

Die südkoreanische Pianistin **Seonghyeon Leem** etabliert sich zunehmend als eine der faszinierendsten Musikerinnen ihrer Generation. Sie gab ihr europäisches Debüt im Mozarthaus Konzertsaal in Wien und trat seither an renommierten Spielstätten auf, darunter die Salzburger Festspiele, die Salle Cortot in Paris, das Arsenal in Metz, das Palais des Beaux-Arts in Brüssel sowie im MDR-Fernsehen in Leipzig. Ihre jüngsten Engagements umfassen Soloabende und Konzerte mit Orchester in Deutschland, Frankreich, Österreich, Belgien, Großbritannien, Polen, Ungarn, der Türkei, China, Südkorea und darüber hinaus.

Leem ist Erste Preisträgerin des International Piano Competition Istanbul Orchestra'Sion 2022 und Empfängerin des International Pro Musicis Award 2023. Sie ist außerdem Preisträgerin des ZF Musikpreises 2024, des 66. Internationalen Gian Battista Viotti Musikwettbewerbs, des Moscow International Piano Open Competition 2017, des International Piano Competition Clamo Music 2021 und des International Rosario Marciano Piano Competition 2015.

Leem trat als Solistin mit Orchestern wie der Südwestdeutschen Philharmonie, dem Symphonieorchester der Universität Mozarteum, den Bad Reichenhaller Philharmonikern, dem Orchester der Musikalischen Komödie Leipzig, der Philharmonie Zabrze, dem Orchestra'Sion Istanbul, dem Orchestra Giocoso Aix-en-Provence sowie dem Gunpo Prime Philharmonic Orchestra auf und arbeitete mit Dirigenten wie Ion Marin, Hankyeol Yoon, Matthias Foremny, Mariusz Smolij, Orçun Orçunsel, Alexander Drčar, Sławomir Chrzanowski, Jakyung Year u. a. zusammen.

Leem absolvierte ihr Bachelorstudium mit Auszeichnung an der Seoul National University, wo sie bei Prof. Aviram Reichert studierte. Ihren Master- und Postgraduiertenabschluss erhielt sie bei Prof. Jacques Rouvier an der Universität Mozarteum Salzburg und schloss ihr Meisterklassenexamen an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig bei Prof. Christian A. Pohl ab, wo sie auch als seine Lehrassistentin tätig war.

Wichtige Mentoren für Seonghyeon Leem sind Paul Gulda und Eunju Heo. Sie erhielt künstlerische Impulse in Meisterkursen bei renommierten Musikerpersönlichkeiten wie Paul Badura-Skoda, Menahem Pressler, Arie Vardi, Elisabeth Leonskaja und Maxim Vengerov.

Als engagierte Pädagogin gab Seonghyeon Leem Meisterkurse in Toulouse und Hamburg und war Jurymitglied beim MaiFestival-Wettbewerb. Sie war 2022 und 2023 Fakultätsmitglied beim Musica Mundi Festival. Leem ist Mitglied der New Leipzig Chopin Society und Stipendiatin der Elfrun Gabriel Stiftung 2023/24.

Seit Oktober 2025 unterrichtet sie Klavier an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig.